

	<p>Objekt: CIL XV 4280 δ, Zinkograph</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Klischees</p> <p>Inventarnummer: KL0000959</p>
--	---

Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 4280 δ . Die Zinkplatte ist mit 8 Nägeln auf dem Holz befestigt. Die Oberfläche zeigt die in das Holz eingedrungene Druckfarbe.

Auf der Vorderseite ist auf der Zinkplatte links mittig in Rot "D 267" notiert. Die Notiz bezeichnet die Inventarnummer der Amphore in Rom.

Auf einer der langen Profilseiten ist in Blau "79" notiert. Die Zahl bezeichnet den Druckbogen der CIL-Edition.

Auf einer der langen Profilseiten ist in Schwarz "D. 267." notiert. Die Notiz bezeichnet die Inventarnummer der Amphore in Rom. Rechts daneben ist mit Bleistift "14" notiert.

Mit dem Zinkographen wurde Formularteil δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 im Druck wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz; Zink / Zinkographie

Maße:

Länge: 14,4 cm, Höhe: 2,2 cm, Breite: 5,2 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung

ann 1899

wer

Heinrich Dressel (1845-1920)

wo

Berlin

Druckplatte hergestellt	wann	1899
	wer	Verlag Georg Reimer
	wo	Berlin

Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4280